

Wie man Satans Engel besiegt – Teil 4

Das Reich Satans

Ja, Satan hat ein Reich. An dessen Spitze sitzt Satan selbst und erscheint wie ein hochrangiger Engel, ähnlich wie die Gottes Erzengel Michael und Gabriel im himmlischen Reich. Als Gegenspieler des biblischen Gottes wurde er zum Feind von allem Guten, Gerechten und Göttlichen. Obwohl in den folgenden Bibelstellen zunächst von den zwei irdischen Königen von Tyrus und Babylon die Rede ist, scheinen sie darüber hinaus das zu beschreiben, was in der Himmelswelt geschah, als Satan seine Position bei Gott verlor.

Jesaja Kapitel 14, Verse 12-15

12 „O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker, 13 der du dachtest in deinem Sinn: »In den Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten, will auf dem Berge der Zusammenkunft (= dem Götterberge) mich niederlassen im äußersten Norden! 14 Ich will über die Wolkenhöhen hinauffahren, will mich dem Höchsten gleich machen!« 15 Nun aber bist du ins Totenreich hinabgestürzt, in den hintersten Winkel der Grube!“

Hesekiel Kapitel 28, Verse 11-19

11 Weiter erging das Wort des HERRN an mich folgendermaßen: 12 »Menschensohn, stimme ein Klagelied an über den König von Tyrus und sage zu ihm: »So hat Gott der HERR gesprochen: Der du das Bild der Vollkommenheit warst, voll von Weisheit und von vollendeter Schönheit: 13 In Eden, dem Garten Gottes, befandest du dich, allerlei Edelsteine bedeckten deine Gewandung: Karneol, Topas und Jaspis, Chrysolith, Beryll und Onyx, Saphir, Rubin und Smaragd, und aus Gold waren deine Einfassungen und

die Verzierungen an dir gearbeitet; am Tage deiner Erschaffung wurden sie eingesetzt.

14 Du warst ein gesalbter schirmender Cherub: ICH hatte dich dazu bestellt; auf dem heiligen Götterberge weiltest du, inmitten feuriger Steine wandeltest du. 15 Unsträflich warst du in all deinem Tun vom Tage deiner Erschaffung an, bis Verschuldung an dir gefunden wurde. 16 Infolge deines ausgedehnten Handelsverkehrs füllte sich dein Inneres mit Frevel, und als du dich versündigt hattest, trieb ICH dich vom Götterberge weg, und der schirmende Cherub verstieß dich aus der Mitte der feurigen Steine. 17 Dein Sinn war hochfahrend geworden infolge deiner Schönheit, und du hattest deine Weisheit außer Acht gelassen um deines Glanzes willen; darum schleuderte ICH dich auf die Erde hinab und gab dich vor Könige hin, damit sie eine Augenweide an dir hätten. 18 Infolge der Menge deiner Verschuldungen, durch die Unehrllichkeit deines Handelsbetriebes hattest du deine Heiligtümer entweiht; darum habe ICH ein Feuer aus deiner Mitte hervorbrechen lassen, das dich verzehrt hat, und ICH habe dich in Asche auf die Erde hingelegt vor den Augen aller, die dich sahen. 19 Alle, die dich unter den Völkern gekannt haben, sind über dich (= über dein Geschick) entsetzt; ein Ende mit Schrecken hast du genommen: du bist dahin für immer!«

In beiden Bibelstellen wird uns gesagt, dass Satan wegen seiner Rebellion hinabgeworfen und gedemütigt wurde.

Es wird allgemein geglaubt, dass Satan dabei eine große Zahl Engel mit hinuntergezogen hätte, wobei man sich bezieht auf:

Offenbarung Kapitel 12, Vers 4

Sein Schweif fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels weg (oder: zog ... nach sich) und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich dann vor

das Weib, die in Wehen lag, um ihr Kind sofort nach der Geburt zu verschlingen.

Ob sich diese Bibelstelle nun auf dieses Ereignis bezieht oder nicht; es gibt auf jeden Fall eine sehr große Anzahl von satanischen Wesen auf dieser Welt. Sie allesamt werden am Ende zusammen mit Satan aus der Himmelswelt geworfen werden.

Offenbarung Kapitel 12, Verse 7-9

7 Es erhob sich dann ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; auch der Drache und seine Engel kämpften, 8 doch gewannen sie den Sieg nicht, und ihres Bleibens war nicht länger im Himmel. 9 So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›Teufel‹ und ›Satan‹ heißt, der Verführer des ganzen Erdkreises, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt.

Solange bis Gott ihrem Treiben ein Ende bereitet, werden Satan und seine finsternen Helfershelfer (Dämonen und böse Geister) auf der Erde aktiv sein.

Vielen Bibelstellen können wir entnehmen, dass Dämonen Menschen besetzen können.

Markus Kapitel 1, Verse 23-24

23 Nun war da gerade in ihrer Synagoge ein Mann mit einem unreinen Geist behaftet; der schrie auf 24 und rief: »Was willst du von uns, Jesus von Nazareth? Du bist gekommen, um uns zu verderben! Ich weiß von dir, wer du bist: Der Heilige Gottes!«

Markus Kapitel 5, Verse 1-20

Sie kamen dann an das jenseitige Ufer des Sees in das Gebiet der Gerasener.

2 Als Er dort aus dem Boot gestiegen war, lief ihm sogleich von den Gräbern (= der Gräberstätte) her ein Mann entgegen, der von einem unreinen Geist besessen war.

3 Er hatte seinen Aufenthalt in den Gräbern (vgl. Lk 8,27), und niemand vermochte ihn zu fesseln, auch nicht mit einer Kette; 4 denn man hatte ihn schon oft mit Fußfesseln und Ketten gebunden, aber er hatte die Ketten immer wieder zerrissen und die Fußfesseln zerrieben, und niemand war stark genug, ihn zu überwältigen. 5 Er hielt sich allezeit, bei Tag und bei Nacht, in den Gräbern und auf den Bergen auf, schrie laut und zerschlug sich mit Steinen. 6 Als er nun Jesus von weitem sah, kam er herzugelaufen, warf sich vor ihm nieder 7 und stieß laut schreiend die Worte aus: »Was willst du von mir, Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten? Ich beschwöre dich bei Gott: quäle mich nicht!« 8 Jesus war nämlich im Begriff, ihm zu gebieten: »Fahre aus, du unreiner Geist, aus dem Manne!« 9 Da fragte Jesus ihn: »Wie heißt du?« Er antwortete ihm: »Legion (oder: Heerschar) heiße ich, denn wir sind unser viele.« 10 Dann bat er Ihn inständig, er möchte sie nicht aus der Gegend verweisen. 11 Nun befand sich dort am Berge eine große Herde Schweine auf der Weide. 12 Da baten sie ihn: »Schicke uns in die Schweine! Lass uns in sie fahren!« 13 Das erlaubte Jesus ihnen auch, und so fuhren denn die unreinen Geister aus und fuhren in die Schweine hinein; und die Herde stürmte den Abhang hinab in den See hinein, etwa zweitausend Tiere, und sie ertranken im See. 14 Ihre Hirten aber ergriffen die Flucht und berichteten den Vorfall in der Stadt und in den Gehöften; da kamen die Leute, um zu sehen, was geschehen war. 15 Als sie nun zu Jesus gekommen waren, sahen sie den (früher) Besessenen ruhig dasitzen, bekleidet und ganz vernünftig, ihn, der die Legion (unreiner Geister) in sich gehabt hatte, und sie gerieten darüber in Furcht. 16 Die Augenzeugen erzählten ihnen nun, was

mit dem Besessenen vorgegangen war, und auch die Begebenheit mit den Schweinen. 17 Da verlegten sie sich aufs Bitten, Er möchte ihr Gebiet verlassen. 18 Als Er dann ins Boot steigen wollte, bat ihn der (früher) Besessene, bei Ihm bleiben zu dürfen; 19 doch Jesus gestattete es ihm nicht, sondern sagte zu ihm: »Gehe heim in dein Haus zu deinen Angehörigen und berichte ihnen, wie Großes der HERR an dir getan und wie Er sich deiner erbarmt hat!« 20 Da ging er weg und begann in der Landschaft der Zehn-Städte zu verkündigen, wie Großes Jesus an ihm getan hatte; und alle verwunderten sich darüber.

Apostelgeschichte Kapitel 16, Vers 16

Als wir nun (eines Tages wieder) auf dem Wege zu der Gebetsstätte waren, begegnete uns eine Magd (= Sklavin), die von einem Wahrsagegeist besessen war und ihrer Herrschaft durch ihr Wahrsagen viel Geld einbrachte.

Und es scheint eine ganze Hierarchie von Fürstentümern und Gewalten zu geben, die unter Satans Autorität arbeiten.

Epheser Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (oder: Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.

Die Dämonen nehmen von satanischen Engeln Befehle entgegen, die mehr Macht und einen höheren Rang haben als sie selbst. Sie von ihren Aufträgen abzuziehen, kann nur auf den Befehl von Geistern erfolgen, die einen höheren Rang haben oder auf Anordnung Gottes.

Satanische Wesen sind in menschliche zerstörerische Aktivitäten jeder Art involviert. Sie können Gebete verhindern und dafür sorgen, dass darauf mit Verzögerung reagiert wird.

Daniel Kapitel 10, Vers 13

„Aber der (satanische) Schutzengel des Perserreichs stellte sich mir einundzwanzig Tage lang entgegen, bis mir endlich Michael, einer der obersten Engelfürsten, zu Hilfe kam, worauf ich ihn dort bei dem Schutzengel der Perserkönige allein gelassen habe.“

Offensichtlich haben sie Autorität über Plätze und ganze Territorien sowie über Gebäude, Städte und Tempel. Darüber hinaus haben sie Macht über soziale Organisationen und Gruppen und nehmen Einfluss auf sündiges Verhalten, wie z. B. Homosexualität, Drogenabhängigkeit, sexuelle Perversionen, Inzest, Vergewaltigungen und Mord.

Die Dämonen befinden sich auf der untersten Ebene der satanischen Hierarchie. Sie sind quasi das „Fußvolk“; dagegen rangieren die teuflischen Gewalten, die überirdischen Mächte und die Beherrscher der Welt der Finsternis auf der „kosmischen Ebene“. Mit den Dämonen auf der untersten Ebene hat man bei der geistigen Kampfführung am häufigsten zu tun. Sie suchen sich Körper aus, die sie besetzen können.

Matthäus Kapitel 12, Verse 43-45

43 „Wenn aber der unreine Geist von einem Menschen ausgefahren ist, so durchirrt er wüste Gegenden und sucht dort eine Ruhestätte, findet aber keine. 44 Da sagt (oder: denkt) er dann: ›Ich will in mein Haus zurückkehren, das ich verlassen habe!‹ Wenn er dann hinkommt, findet er es leer stehen, sauber gefegt und schön aufgeräumt. 45 Hierauf geht er hin und nimmt noch

sieben andere Geister mit sich, die noch schlimmer sind als er selbst, und sie ziehen ein und nehmen dort Wohnung, und das Ende wird bei einem solchen Menschen schlimmer, als sein Anfang war. Ebenso wird es auch diesem bösen Geschlecht ergehen.“

Die Dämonen beneiden uns wegen unserer Körper. Sie haben unterschiedliche Persönlichkeiten, sind zerstörerisch und verschieden, was ihre Bosheit und Macht anbelangt.

Markus Kapitel 9, Verse 17-28

17 Da antwortete Ihm einer aus der Menge: »Meister, ich habe meinen Sohn zu dir gebracht, der von einem sprachlosen Geist besessen ist; 18 sooft der ihn packt, reißt er ihn hin und her; dann tritt ihm der Schaum vor den Mund, und er knirscht mit den Zähnen und wird ganz kraftlos. Ich habe deine Jünger gebeten, sie möchten ihn austreiben, doch sie haben es nicht gekonnt.« 19 Jesus antwortete ihnen mit den Worten: »O ihr ungläubige Art von Menschen! Wie lange soll ICH noch bei euch sein? Wie lange soll ICH es noch mit euch aushalten? Bringt ihn her zu Mir!« 20 Da brachten sie ihn zu Ihm. Als nun der Geist Ihn (d.h. Jesus) erblickte, zog er den Knaben sogleich krampfhaft zusammen, so dass er auf den Boden fiel und sich mit Schaum vor dem Munde wälzte. 21 Da fragte Jesus den Vater des Knaben: »Wie lange hat er dies Leiden schon?« Er antwortete: »Von Kindheit an; 22 und oft hat der Geist ihn sogar ins Feuer und ins Wasser gestürzt, um ihn umzubringen. Wenn Du es jedoch irgend vermagst, so hilf uns und habe Erbarmen mit uns!« 23 Jesus antwortete ihm: »Was dein ›Wenn du es vermagst‹ betrifft, so wisse: Alles ist dem möglich, der Glauben hat.« 24 Sogleich rief der Vater des Knaben laut aus: »Ich glaube: Hilf meinem Unglauben!« 25 Als Jesus nun sah, dass immer mehr Leute zusammenliefen,

bedrohte Er den unreinen Geist mit den Worten: »Du sprachloser und tauber Geist, ICH gebiete dir: Fahre von ihm aus und fahre nicht wieder in ihn hinein!« 26 Da schrie er laut auf und fuhr unter heftigen Krämpfen aus; und der Knabe lag wie tot da, so dass die Meisten sagten: »Er ist gestorben!« 27 Jesus aber fasste ihn bei der Hand und richtete ihn in die Höhe: Da stand er auf. – 28 Als Jesus dann in ein Haus eingetreten (oder: nach Hause gekommen) war, fragten ihn Seine Jünger, während sie mit Ihm allein waren: »Warum haben wir den Geist nicht austreiben können?« 29 ER antwortete ihnen: »Diese Art (von bösen Geistern) lässt sich nur durch Gebet austreiben.«

Satan ist nicht allgegenwärtig wie Gott. Der Teufel kann nur zu einer Zeit an einem einzigen Ort sein, obwohl er sehr schnell von einer Stelle zur anderen gelangen kann. Die anderen Mitglieder seiner Hierarchie müssen im gesamten Universum seine Pläne ausführen. Zu den breit gefächerten Einsätzen der bösen Geister gehört es, Menschen zu plagen und ganz besonders Christen zu belästigen. Satan hasst alles, was Gott gefällt und liebt. Deshalb drangsaliert er Gottes Lieblingsschöpfung, die Menschen, und gibt seinen Untergebenen Anweisungen, wie sie uns schikanieren sollen.

Wir können mit Sicherheit davon ausgehen, dass die Dämonen in erster Linie dafür Sorge tragen, dass sie, wenn möglich, alles lahmlegen oder zerschlagen, was eine Bedrohung von Satans Herrschaft über die Welt darstellt. Ihre Waffen zielen auf Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen ab, die Gottes Ziele voranbringen wollen. Dazu errichten sie ganze „Festungen“ in den Köpfen der Menschen und auch an bestimmten Plätzen.

2.Korinther Kapitel 10, Verse 3-6

3 Ja, wir wandeln wohl im Fleische, führen aber unsern Kampf nicht nach Fleischesart;

4 denn die Waffen, mit denen wir kämpfen, sind nicht fleischlicher (oder: menschlicher) Art, sondern starke Gotteswaffen zur Zerstörung von Bollwerken: Wir zerstören mit ihnen klug ausgedachte Anschläge 5 und jede hohe Burg, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen alles Sinnen (oder: jedes Denken) in (oder: für) den Gehorsam gegen Christus gefangen 6 und halten uns bereit, jeden Ungehorsam zu bestrafen, sobald nur erst euer Gehorsam völlig wiederhergestellt ist.

Die unreinen Geister greifen christliche Dienste an und wirken als Agenten, um Abirrungen der göttlichen Lehren herbeizuführen.

1. Timotheus Kapitel 4, Verse 1-2

Der (Heilige) Geist aber kündigt ausdrücklich an, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen herrühren, zuwenden, 2verführt durch das heuchlerische Gebaren von Lügenrednern, die das Brandmal der Schuld im eigenen Gewissen tragen.

Satan und seine Helfershelfer haben aber nur dann Macht, wenn Gott sie ihnen einräumt. Doch dann können sie Einfluss auf die Gesundheit, das Wetter und den Tod nehmen.

Lukas Kapitel 13, Vers 11

Da war gerade eine Frau anwesend, die schon seit achtzehn Jahren einen Geist der Schwäche hatte; sie war zusammengekrümmt und unfähig, sich ordentlich aufzurichten.

Lukas Kapitel 8, Verse 22-25

22 Eines Tages begab es sich, dass Er mit Seinen Jüngern in ein Boot stieg und zu ihnen sagte: »Wir wollen an die andere Seite des Sees hinüberfahren!« So stießen sie denn vom Lande ab. 23 Während der Fahrt aber schlief Er ein. Da fuhr ein Sturmwind auf den See herab, das Boot füllte sich mit Wasser, und sie gerieten in Lebensgefahr. 24 Da traten sie zu Ihm und weckten Ihn mit den Worten: »Meister, Meister, wir gehen unter!« ER aber stand auf und bedrohte den Wind und das Gewoge des Wassers: Da legten sie sich, und es trat Windstille ein. 25 ER sagte dann zu ihnen: »Wo ist nun euer Glaube (geblieben)?« Sie waren aber in Furcht und Staunen geraten und sagten zueinander: »Wer ist denn Dieser, dass Er sogar den Winden und dem Wasser gebietet und sie Ihm gehorsam sind?«

Hebräer Kapitel 2, Verse 14-15

14 Weil nun die Kinder (leiblich) am Blut und Fleisch Anteil haben, hat auch Er gleichermaßen Anteil an ihnen erhalten, um durch Seinen Tod den zu vernichten, der die Macht des Todes (oder: Gewalt über den Tod) hat, nämlich den Teufel, 15 und um alle die in Freiheit zu setzen, die durch Furcht vor dem Tode während ihres ganzen Lebens in Knechtschaft gehalten wurden.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)